

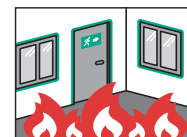


RAMSAUER®

345

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Hitze- und Ölbeständig



1K Dichtstoff auf neutraler Silikonbasis

Technisches Datenblatt

Version: 04-2023

Prüfungen:

· Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+



1. Mechanische Werte

| | |
|--|---|
| Basis | Silikon Dichtstoff – neutralvernetzende Oximbasis |
| Hautbildezeit | ~ 7 Min. (23°C/50%RLF) |
| Durchhärtung | ~ 2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF) |
| Dichte | ~ 1,07 (EN ISO 1183-1) |
| Shore A-Härte | ~ 39 (DIN EN ISO 868) |
| Volumenschwund | ~ 6,3% (EN ISO 10563) |
| Weiterreißfestigkeit | ~ 9,1 N/mm (ISO 34-1) |
| Bruchspannung | ~ 0,60 N/mm ² (DIN EN ISO 8339) |
| Temperaturbeständigkeit | -50°C bis +250°C |
| Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung) | untere +5°C, obere +35°C |
| Farben | Schwarz |
| Lieferform | 290 ml Kartusche; andere Gebinde auf Anfrage |
| Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel | 6 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung |
| Lagerfähigkeit Industriegebinde | 6 Monate, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde |

2. Eigenschaften

345 Hitze- und Ölbeständig ist ein dauerelastischer, einkomponentiger Silikondichtstoff auf neutraler Basis. Er zeichnet sich nach seiner vollständigen Aushärtung durch hohe Ölbeständigkeit, Temperaturbeständigkeit von +250°C und ausgezeichneten Hafteigenschaften auf einer Vielzahl von Untergründen aus.



RAMSAUER®

345

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Hitze- und Ölbeständig

3. Grundierungstabelle

Legende

| | |
|--------|-------------------------------|
| + | Ohne Grundierung gute Haftung |
| - | Keine Haftung |
| Primer | Empfohlene Grundierung |

| | |
|--------------------------------|-------------------------|
| Glas | + |
| Kachel | + |
| Kiefern Holz | + |
| Beton nass geschliffen | + |
| Beton schalungsglatt | + |
| Stahl DC 04 | + |
| Stahl feuerverzinkt | + |
| Edelstahl | + |
| Zink | + |
| Aluminium | + |
| Aluminium AlMg1 | + |
| Aluminium AlCuMg1 | + |
| Aluminium 6016 | + |
| Aluminium eloxiert | + |
| Messing MS 63 Härte F 37 | + |
| PVC Kömadur ES | Primer 100 / Primer 105 |
| PVC weich | Primer 100 / Primer 105 |
| PC Makrolon Makroform 099 | + |
| Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm*1 | Primer 40 |
| Polystyrol PS Iroplast | Primer 100 / Primer 105 |
| ABS Metzoplast ABS 7 H | Primer 100 / Primer 105 |
| PET | + |
| PU Verschnittqualität | + |
| Kupfer | + |
| Polycarbonat | + |
| PMMA Röhm Sanitärqualität | Primer 100 / Primer 105 |
| Spiegel*2 | - |
| Naturstein | - |

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissbildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

4. Anwendung

345 Hitze- und Ölbeständig ist im Speziellen geeignet zum Einsatz im Geräte-, Fahrzeug- und Maschinenbau, sowie in einer Vielzahl von technischen Anwendungen und der industriellen Fertigung.



RAMSAUER®

345

DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.

Hitze- und Ölbeständig

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

| | |
|--------|--|
| Nr. 35 | Dichten und Kleben am Bau – Systeme – Einteilung - Anwendung |
|--------|--|

6. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten. **Vorbehandlung der Haftflächen:** Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. **Fugenausbildung:** Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Das Vorlegeband muss aus einem hitzebeständigen Material bestehen (Keramikfaserband, Type „Brandschutzband 1040“). Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Näheres siehe Einbauvorschrift bei Brandschutzgläsern. **Einbringen des Dichtstoffes:** Das Produkt ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Ablüfzeit zu beachten. Die Glättarbeiten sind innerhalb der angegebenen Hautbildezeit durchzuführen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen, da sonst optische Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

7. Anwendungseinschränkung

Vorsicht: Bei schlechter Haftung muss der Untergrund mit einem Haftanstrich (Primer) grundiert werden. Bei weiß lackierten Flächen sollen die Elemente nach der Versiegelung stehend gelagert werden, dass eine Ablüftung gewährleistet ist – Mindestabstand 5 cm. In Räumen wo Dispersionsanstriche zur Verwendung kommen ist darauf zu achten, dass die Anstriche völlig trocken und abgelüftet sind, da es in Verbindung mit dem Produkt bei Verfugungen oder Versiegelungen im Innenbereich eine Verfärbung des Dichtstoffes auftreten kann. Für Benzin und Dieselkontakt nicht geeignet! Bei einem dauerhaften Kontakt mit ölhaltigen Schmier- oder Kühlmitteln kann es zu einem Aufquellen der Masse kommen. Vor der Verarbeitung des Dichtstoffes ist sicherzustellen, dass die Baustoffe im Kontaktbereich mit dem Material verträglich sind und diesen nicht negativ beeinträchtigen. Der Kontakt mit Teer- und bitumenhaltige Untergründen ist zu vermeiden. Nicht für den Einsatz bei Natursteinen oder Spiegeln geeignet.

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.

9. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.



345



RAMSAUER®

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Hitze- und Ölbeständig

10. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.